

Ferrosal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 17 Ferrosal

Flüssige Verdünnung zur Injektion
für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze
Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 Ampule zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:

Wirkstoffe:
Ferrum metallicum Dil. C 30 199,1 mg
Ferrum phosphoricum Dil. C 30 199,1 mg
Sonstige Bestandteile:
Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den veterinär-homöopathischen Arzneimittelbildern ab, dazu gehören:

- Gastroenteritis
- Fieberhafte Initialzustände bei Jungtieren
- Konstitutionsmittel für schwächliche anämische Tiere mit blasser durchscheinender Haut.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet:

Pferd	3-4 ml
Rind	3-4 ml
Schwein	2-3 ml
Schaf	2-3 ml
Ziege	2-3 ml
Hund	1-2 ml
Katze	1-2 ml

Art der Anwendung

Zur subcutanen Injektion

Dauer der Anwendung

Die Injektion sollte nach 2-3 Tagen wiederholt werden.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein:	essbare Gewebe:	0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege:	Milch:	0 Tage

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen.

Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.



Besondere Warnhinweise**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:

- Hohes Fieber oder Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt
- Durchfälle, die länger als 2 Tage dauern oder mit Blutbeimengungen oder Schwarzfärbungen einhergehen
- Blutungsneigung und Blutungen jeder Art
- Angeborene oder erworbene Blutgerinnungsstörungen
- Akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
- Schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- Anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Bei den Krankheitsbildern „Gastroenteritis“ und „Fieberhafte Initialzustände bei Jungtieren“ ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer allopathischen oder antibiotischen Behandlung zu entscheiden. Bei anämischen Tieren ist die Ursache der Anämie abzuklären.

Die Anwendung von WERAVET 17 Ferrosal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 17 Ferrosal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe. Bei einer Eisenmangeltherapie kann WERAVET 17 Ferrosal aufgrund seines geringen Eisengehaltes nicht zur Eisensubstitution genutzt werden und damit auch keine eisenhaltigen Arzneimittel ersetzen.
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen wie z.B. Blutungen, großflächige Nekrosen, großflächige Verbrennungen und Tumore.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden

Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 17 Ferrosal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 17 Ferrosal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information März 2010

Weitere Angaben

Originalpackung mit 10 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6157931.00.00

**Biokanol Pharma GmbH**

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt
Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9
www.biokanol.de · info@biokanol.de